



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 21. September 2004

Politik goes Pop(komm) Anhörung im Bundestag zur Musikquote

Der Ausschuss für Kultur und Medien und die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages führen eine gemeinsame öffentliche Anhörung „Eine Quote für Musik aus Deutschland?“ durch. Parallel zur ersten Popkomm in Berlin sollen die Vor- und Nachteile von Quoten für deutschsprachige Musik und für in Deutschland produzierte Musik mit Vertretern der öffentlichen und privaten Medien, der Phonographischen Wirtschaft und einem Medienrechtler beraten werden.

Verbessert eine Musikquote die Chancen von deutschsprachigen Interpreten und Nachwuchskünstlern? Wächst dadurch die kulturelle Vielfalt? Taugt die Quote in Frankreich als Vorbild? Ist eine Quote juristisch überhaupt machbar? Auf diese Fragen antworten u. a. auch die bekannte Musikerin **Inga Humpe** („2raumwohnung“) und der ehemalige französische Kulturminister **Jacques Toubon**.

Die öffentliche Sitzung findet statt am:

Mittwoch, den 29. September 2004 um 15.00 Uhr
Anhörungssaal: 3.101
Sitzungsort: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Berlin

Die Liste der eingeladenen Experten ist der Tagesordnung zu entnehmen (s. Anlage). Besucher sind herzlich willkommen. Anmeldungen unter: Tel. (030)227-37708.